Lüchingen

Schulort:	Lüchingen	Kanton 1799:	Säntis	Ort/Herrschaft 1750:	Gemeine Herrschaft Rheintal
Konfession des Orts:	gemischt konfessionell	Distrikt 1799:	Oberrheintal	Kanton 2015:	St. Gallen
		Agentschaft 1799:	Altstätten	Gemeinde 2015:	Altstätten
		Kirchgemeinde 1799:	Marbach (SG)		

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 16-17v
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1221: Lüchingen, [http://www.stapferenquete.ch/db/1221].
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Lüchingen (Niedere Schule, reformiert)

Beantwortung der Fragen Über den zustand der Schulen

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	LEUCHINGEN, Reformiert.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Jst ein Dorf.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Kirchgenößig auf Martbach
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Gehört zur Agentschaft Altstetten.
I.1.d	In welchem Distrikt?	zum Distrikt ober Rheinthal
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	zum Kanton Säntis
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. Jnnerhalb des Umkreises einer viertel Stunde liegen alle Schulgenößigen Haüser.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Weiler, Höfe, sind keine
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Altstetten — Martbach — Rebstein — Balgach
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Altstetten 1/2 Martbach 1/4 Rebstein 1/2 Balgach 3/4 St:
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Ohne Claßen.
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Jn der Schule wird Gelehrt, ~~1~~ Gedruktes und geschriebenes {Lesen} Schreiben und Singen; Ferner werden die Hauptfragen des Catechismus auswendig Gelernt nebst Biblischen Sprüchen, und Psalmen, und Liedern
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die Schule wird Hauptsächlich nur im Winter gehalten, und Anfangs Frühlings, von Martinj bis Osteren,
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Nebst Namenbüchlein, und Schulmeister, und das N: Testament, auch das Waserische Schulbüchlein, Biblische Geschichten und ersten Unterricht der Religion für Schulkinder.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	‖[Seite 2] Vorschriften werden von dem Schulmeister den Kindern so lange gemacht, bis diese eine Fertigkeit im Schreiben haben,
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	die Schule dauert Täglich, 3 St: vor Mittag und 3 Stund Nachmittag.
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Wird auf erfolgtes Anmelden von den Schulgenoßen in Gegenwart des Pfarers durch das Mehr erwehlt.
III.11.b	Wie heißt er?	Hans Jacob Beüttel
III.11.c	Wo ist er her?	von Leüchingen
III.11.d	Wie alt?	46. Jahr alt.
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	hat Weib und 4 Kinder
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	Jst schon 21 Jahr Schulmeister
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	War immer in der Gemeine geblieben, und hat sich mit dem Feldbau Beschäftiget,
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	den er auch jezo noch neben seinen Schulgeschäften treibt.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Schulkinder überhaupt 44.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Jm Winter Knaben 24 Mädchen 20.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Jm Somer gehen keine
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	ist vorhanden
IV.13.b	Wie stark ist er?	Stark. fl. 1200. an *Capitalien*
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Seine Einkünften fließen so wohl von zinsen als Legaten
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	‖[Seite 3] Besteht für sich.
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Jst eine Frejschule.
IV.15	Schulhaus.	Schulhaus ist keines; der Schulpfleger muß alle Jahre sich um eine Stube im dorf umsehen, für die er Gewöhnlich. 5-6. fl. zahlt.
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	

IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Schulhaus ist keines; der Schulpfleger muß alle Jahre sich um eine Stube im dorf umsehen, für die er Gewöhnlich. 5-6. fl. zahlt.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	er hat Wöchentlich fl. 1. 36 xr.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 16-17v
Briefkopf	Beantwortung der Fragen Über den zustand der Schulen
Transkriptionsdatum	02.12.2010
Datum des Schreibens	
Faksimile	1221BAR_B0_10001483_Nr_1458_fol_16-17v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Lüchingen**
Konfession	gemischt konfessionell
Ortskategorie	
Eigenständige Gemeinde?	Nein
Ist Schulort?	Nein
Höhenlage	
Geo. Breite	759764
Geo. Länge	250631

Kanton 1799	Säntis	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft Rheintal
Distrikt 1799	Oberrheintal	Kanton 2015	St. Gallen
Agentschaft 1799	Altstätten	Amt 2000	Rheintal
Kirchgemeinde 1799	Marbach (SG)	Gemeinde 2015	Altstätten
Einwohnerzahl 1799	Marbach (SG)	Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Lüchingen (ID: 1613)

Schultypus:	
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Nein
Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		24
Mädchen		20
Kinder		44
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3137)

Name:	Beüttel
Vorname:	Hans Jakob

Weitere Informationen

Alter:	46
Geschlecht:	Mann
Zivilstand:	verheiratet
Hat er eine Familie?	Ja
Anzahl Kinder:	4
Weitere Verrichtungen?	Ja

Herkunft:	Lüchingen
Konfession:	reformiert
Im Ort seit:	
Lehrer seit:	21 Jahren
Erstberuf:	Agrarische Tätigkeit
Zusatzberuf:	Keine Angaben